

Die Schöpfung.

Gott erschuf den Esel und sagte zu ihm: "Du bist ein Esel. Du wirst von morgens bis abends arbeiten und schwere Sachen auf deinem Rücken tragen. Du wirst Gras fressen und wenig intelligent sein. Du wirst 50 Jahre leben."

Darauf entgegnete der Esel: "50 Jahre so zu leben ist viel zu viel. Gib mir nicht mehr als 30 Jahre."

Und es war so.

Dann erschuf Gott den Hund und sprach zu ihm: "Du bist ein Hund. Du wirst der ergebenste Freund der Menschen sein, über seine Güter wachen, essen, was er übrigläßt, und 25 Jahre leben."

Der Hund antwortete: "Gott, 25 Jahre so zu leben ist viel zu viel. Bitte nicht mehr als 10 Jahre."

Und es war so.

Dann erschuf Gott den Affen und sprach: "Du bist ein Affe. Du sollst von Baum zu Baum turnen, lustig sein und dich verhalten wie ein Schwachsinniger. So sollst du für 20 Jahre leben."

Der Affe sprach: "Gott, 20 Jahre so zu leben ist zu viel. Bitte gib mir nicht mehr als zehn."

Und es war so.

Schließlich erschuf Gott den Mann und sprach: "Du bist ein Mann, das einzige rationale Lebewesen auf der Erde. Du wirst deine Intelligenz nutzen, um dir die anderen Geschöpfe untertan zu machen. Du wirst 20 Jahre leben."

Darauf sprach der Mann: "Gott, Mann zu sein für nur 20 Jahre, das lohnt nicht. Bitte gib mir die 20 dazu, die der Esel nicht haben wollte, die 15 des Hundes und die 10 des Affen."

Und so sorgte Gott dafür, daß der Mann 20 Jahre als Mann lebt, dann heiratet, 20 Jahre als Esel von früh bis spät arbeitet und schwer an seinen Lasten trägt. Dann hat er Kinder und lebt 15 Jahre wie ein Hund, wacht über Haus und Familie und ißt, was die ihm übrig läßt. Dann, nach der Verrentung, lebt er zehn Jahre als Affe, verhält sich wie ein Schwachsinniger, und seine Enkelkinder finden ihn lustig.

Und so ist es.

(Also: Paß bloß auf!)